

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

3. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.11.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Keine Teilnehmergruppe

Hans Hüller
Werner Kröplin
Torsten Redmann
Edwin Schmied
Lydia Steuber
Evelin Gartzke
Jochen Gülker

Abwesend

Keine Teilnehmergruppe

Uwe Johansen	entschuldigt
Bruno Urbschat	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.08.2014
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht der Sozialausschussvorsitzenden
- 7 Bericht und Empfehlungen des Bau- und Finanzausschussvorsitzenden
- 8 Verabschiedung des Gemeindearbeiters Herrn Heinz Westphal
- 9 Projektideen Leader
- 10 Zuschuss Kindertagesstätte
- 11 Daseinsvorsorge der Gemeinde Witzin - Unterstützung älterer Bürger der Gemeinde BVW-014/2014

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Zwangsversteigerung Chausseehaus Güstrower Chaussee
- 13 Beratung von Beschlussvorlagen
- 13.1 Beschluss über die Installation von Heizkostenverteiler im Gemeindehaus Witzin BVW-009/2014
- 13.2 Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines MTW für die Feuerwehr Witzin / Zuschlag BVW-006/2014
- 13.3 Genehmigung Eilentscheidung Bürgermeister
Nachträgliche Genehmigung der Anschaffung eines Hochentasters zum Wert von 919,98 € BVW-012/2014
- 13.4 Bauantrag - Neubau von zwei Maschinen- und Lagerhallen für einen landwirtschaftlichen Betrieb -
Änderung vom 22.08.2014
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB BVW-013/2014

- 13.5 Kaufantrag von Herrn Johansen BVW-011/2014
- 13.6 Kaufantrag der Eheleute Thomas und Gabriela Stobbe sowie von Herrn Peter Wieland BVW-010/2014
- 13.7 Verpachtung von Kleinstflächen BVW-008/2014
- 13.8 Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Witzin BVW-007/2014
- 13.9 Gemeindliches Einvernehmen - Errichtung einer statisch frei stehenden Überdachung als Anbau an eine vorhandene Scheune
- 14 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hüller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Gemeindevertreter und Einwohner sowie Herrn Gülker und Frau Gartzke von der Verwaltung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Herr Hüller stellt fest, dass 5 Gemeindevertreter anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist. Herr Urbschat und Herr Johansen fehlen entschuldigt.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hüller stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt:

TOP 11 - Daseinsvorsorge der Gemeinde Witzin – Unterstützung älterer Bürger der Gemeinde
Frau Steuber kündigt an, dass für den Nichtöffentlichen Teil ebenfalls ein Antrag auf Ergänzung gestellt wird, dieses erfolgt nach Aufruf der TOP des nichtöffentlichen Teils.
TOP 11 – Sonstiges wird TOP 11a.

Die Tagesordnung mit der Änderung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.08.2014

Die Sitzungsniederschrift vom 26.08.2014 wird mit der Ergänzung der Fraktion der Witziner Mitte einstimmig bewilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister berichtet über:

- Buswartehäuschen wurde instandgesetzt
- Defekte Straßenbeleuchtung an der B-104 wurde instand gesetzt.
- Die Nachtwanderung ist friedlich verlaufen..
- Aufstellung von 2 Straßenschildern „Am Lohberg“ und „Güstrower Chaussee“
- Der neue Gemeindearbeiter „Peter Schmidt“ hat sich gut eingearbeitet.
- Am Montag fand eine Bürgermeisterberatung statt. Es soll eine Dienstanweisung erlassen werden, so dass die Gemeindevertretersitzungen mindestens 4 Wochen im Voraus angemeldet werden müssen.

Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

1. Anfrage ob die neuen Leuchtmittel in die Straßenbeleuchtung eingebaut sind. Herr Hüller antwortet, dass dies noch nicht der Fall ist. Im geschlossenen Teil der Sitzung sollen hierzu noch einige Probleme geklärt werden.

2. Anfrage auf welcher Grundlage die Stewo die Grundstücke, auf denen die abgerissenen Häuser standen, zur Verkauf anbietet (im letzten Amtsblatt veröffentlicht).

Herr Hüller kann diese Frage im Moment nicht beantworten. Er wird den Zusammenhang mit der STEWO klären.

3. Herr Pastor Rau dankt der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.700,00 beim Jugendkeller. Die Kirchgemeinde wird im nächsten Jahr erneut einen Antrag auf finanzielle Unterstützung an die Gemeinde stellen, Der Jugendkeller besteht 2015 10 Jahre..

6 Bericht der Sozialausschussvorsitzenden

Frau Schmidt, die Ausschussvorsitzende gibt folgenden Bericht:

In der letzten Zeit hat keine Sitzung stattgefunden.

Es wurde eine Bewerbung zum „Wettbewerb Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde“ an den Landkreis geschickt.

Frau Schmidt teilt mit, dass morgen ab 14.00 Uhr auf dem Friedhof und drum herum Laub beseitigt werden soll und jede Hilfe willkommen ist.

Es wurden zwei Container für Plastikabfälle/Bioabfälle aufgestellt, welche nach ihrer Bestimmung auch von allen genutzt werden sollten, damit die Friedhofsgebühren nicht erhöht werden müssen.

7 Bericht und Empfehlungen des Bau- und Finanzausschussvorsitzenden

Frau Steuber (in Vertretung) informiert über:

Es erfolgte eine Ortsbegehung in Witzin. Die Ortsbegehung in Witzin ist so umfangreich, dass eine Nachbegehung erforderlich ist. Diese Nachbegehung erfolgt kurzfristig in Absprache mit dem Bürgermeister und dem Ausschuss. Der Ausschuss hat am 08.10.2014 getagt, über die einzelnen Beratungspunkte wird an dieser Stelle nicht berichtet, sondern jeweils nach dem Aufruf der dazugehörigen TOPs, damit der Zusammenhang besser erfassbar ist..

8 Verabschiedung des Gemeindearbeiters Herrn Heinz Westphal

Herr Hüller verabschiedet den langjährigen Gemeindearbeiter Herrn Heinz Westphal und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

9 Projektideen Leader

Frau Steuber informiert, dass über Empfehlungen zu Anträgen für Leader-Projekte im Bauausschuss beraten wurde.

Es besteht die Möglichkeit für bestimmte Projekte Fördermittel zu beantragen.

Es wurden 5 Projekte vorgestellt, deren Projektideen von einzelnen Einwohnern entwickelt und deren Antragsformulierungen erarbeitet wurden, vorgestellt:

- Kleinstgolfplatz
- Geschichte des Ortes kennen – Beschilderung von Häusern mit historischem Hintergrund
- Umrüstung Heizungsanlage Dorfgemeinschaftshaus auf Einsatz regenerativer Energien
- Renaturierung Dorfteich in Loiz

- Dorfplatzgestaltung in Loiz

Frau Steuber legt dar, dass das ausschließlich Projekte sind, deren Beantragung durch die Gemeinde erfolgen muss, weil es gemeindliche Projekte sind. Der Ausschuss hat die Empfehlung ausgesprochen, dass die Gemeindevertretung beschließen möge, diese 5 Projekte im Namen der Gemeinde als Leaderprojekte zu beantragen. Die Gemeindevertretung beschließt die Beantragung der aufgeführten Projekte.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5

dagegen: -

Enthaltung: -

10 Zuschuss Kindertagesstätte

Frau Steuber berichtet hierzu aus dem Ausschuss. Zum Verständnis aller Anwesenden erläutert sie die Zusammenhänge.

Ende 2012 erfolgte aufgrund der Kündigung durch die VS ein Trägerwechsel. Mit der kurzfristigen Schließung durch Aufgabe der VS sind viele Kinder in andere Einrichtungen gewechselt. Dann erfolgten Verhandlungen mit ASB, aber viele Kinder kamen aus verständlichen Gründen (ständiger Wechsel in eine andere Einrichtung) nicht mehr nach Witzin zurück. Es war erkennbar, dass ein Neuanfang für den Träger ASB schwierig wird, da nur wenige Kinder sich zur Eröffnung angemeldet haben. Auf Grund einer Gemeindevertretersitzung im September 2012 hat sich die Gemeindevertretung einstimmig dazu bekannt, den neuen Träger zu unterstützen, einmal durch Zusicherung der gleichen Nutzungsvereinbarungen der Räumlichkeiten. Es wurde auch über eine mögliche Anschubfinanzierung gesprochen. Es wurde jedoch versäumt, hierüber einen konkreten Beschluss zu fassen. Es wurde zwar diskutiert, aber nicht Konkretes festgelegt, wie Zahlung für welche Kinder, auf welcher Basis, wie lange. Die Zahlung wurde ohne eine konkrete Grundlage von der Verwaltung ausgeführt. Sie hätte nach den damals diskutierten Zuschussabsichten, allerspätestens im Juli 2014 eingestellt werden müssen. Der Ausschuss ist der Auffassung, dass zur Zahlungseinstellung kein Beschluss erforderlich ist, da die Zahlung ohne jeglichen Beschluss als eine Rechtsgrundlage erfolgt. Deshalb hat der Ausschuss im Oktober empfohlen, die Zahlung umgehend zum 01.11.2014 einzustellen, was durch die Anweisung des Bürgermeisters möglich ist. Die Zahlungen erfolgen bereits 23 Monate, die Einrichtung ist ausgelastet. Insgesamt wurden von der Gemeinde Witzin ca. 5100 € als Zuschuss gezahlt, das Geld kam ausschließlich den Eltern zu gute, denn dadurch wurde der Elternbeitrag um 20 € monatlich reduziert. Die Empfehlung des Ausschusses der Zahlungseinstellung per 01.11.2014 wurde nicht umgesetzt, so dass es sich jetzt nur noch um einen Monat Zahlung in 2014 handelt. Die Gemeindevertretung sollte heute entscheiden, wann die Bezuschussung eingestellt werden soll. .
Herr Hüller macht den Vorschlag, die Zahlung zum 01.01.2015 einzustellen, nicht jetzt zur Weihnachtszeit.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bezuschussung je Kind/Monat an die Kita des ASB in Witzin zum 01.01.2015 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5

dagegen: -

Enthaltung: -

Frau Steuber schlägt vor, dass die Gemeinde mit einem persönlichen Schreiben an die Eltern herantritt, auch wenn der Träger dieses von sich aus tun wird, sollte die Gemeinde den Eltern in einem freundlichen Brief dieses aus ihrer Sicht darstellen. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

11 Daseinsvorsorge der Gemeinde Witzin - Unterstützung älterer Bürger der Gemeinde **BVW-014/2014**

Begründung:

Auf der Finanz- und Bauausschusssitzung der Gemeinde Witzin am 08.10.2014 wurde durch die Mitglieder angeregt, dass die technische Ausstattung der Gemeinde, insbesondere die Fahrzeuge der Feuerwehr, zur Unterstützung der Vereine eingesetzt werden sollten. Es sollten Synergieeffekte genutzt werden, welche dem Gemeinwohl der Gemeinde Witzin dienen. Insbesondere soll ein Angebot getestet werden, bei dem Einwohner der Gemeinde einmal wöchentlich aus Sternberg abgeholt werden. Die Kosten für diese Leistung sollten durch die Mitfahrer getragen werden.

Zur Umsetzung des Angebotes sollte die Verwaltung die rechtlichen Voraussetzungen prüfen und umsetzen.

Herr Hüller gibt die Anregung, dass die Einwohner nicht nur aus Sternberg abgeholt werden, sondern auch nach Sternberg gefahren werden.

Frau Steuber informiert darüber, dass Herr Hüller schon von Beginn an der Diskussion um die Anschaffung MTW den Vorschlag unterbreitet hat, dass dieser bei Festlegung durch den Bürgermeister auch vom Bauhof der Gemeinde und den ortsansässigen Vereinen genutzt werden darf.

Herr Schmidt, als FFw-Hauptmann, spricht sich gegen die Nutzung des Fahrzeugs durch die Vereine aus. Sollte dieses geschehen, will er seinen Posten als FFw-Hauptmann abgeben.

Es wird festgelegt, dass der Beschlussvorschlag in den nichtöffentlichen Teil verlegt wird, da ohnehin im nichtöffentlichen Teil die Anschaffung des MTW auf der TOP steht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 5 Dagegen: - Enthaltungen: -

TOP 11a - Sonstiges

Herr Kröplin

Der Weg nach Zülow wurde ausgebessert.

Edwin Schmiet teilt mit, dass es Beschwerden gab, dass das Befahren mit dem Fahrrad nicht mehr möglich ist.

Der Bürgermeister übergab an Frau Schmidt vom Sozialausschuss den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit der Bitte, vorbereitende Arbeiten zur Teilnahme der Gemeinde durchzuführen.

Ein Bürger gibt die Anregung, dass Richtung Neukrug die Bankette ausgebessert werden müssten. Er erhielt als Antwort, dass dieses zwischenzeitlich erfolgt ist.

Um 19:30 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Vorsitz:

Protokollführung:
